

Neumarkter Innenstadtprojekt soll nun doch realisiert werden – auch ohne Tierschutz-Lokal. Prozess wird indes verschoben.

Von Sarah Ruckhofer

Über ein halbes Jahr nach Beginn der Diskussionen rund um die Neumarkter Ortsentwicklung scheint sich eine Lösung abzuzeichnen: Wie berichtet plant Apotheker Helmut Reidlinger in den Räumlichkeiten der Sparkasse eine Vergrößerung seines Unternehmens um eine Produktion, dem Vernehmen nach geht es um Investitionen im siebenstelligen Bereich und neue Arbeitsplätze.

Die Bank fasste als neuen Standort ein Haus im Besitz der AuKa-Immobilien GmbH ins Auge – in bester Lage mitten am Hauptplatz. Das Vorhaben scheiterte schließlich am Widerstand eines der beiden Mieter im Haus: Tierschützerin Elfriede Dorfer betreibt dort einen Flohmarkt und will nur gegen eine Zahlung von 50.000 Euro ausziehen, mehrere Gerichtsverhandlungen sind in dieser Sache anhängig (siehe rechte Seite).

Die Streitigkeiten rund um den Tierschutzflohmarkt drohten zuletzt das gesamte Projekt scheitern zu lassen. Nun scheint sich doch noch eine Lösung anzubahnen: Die Sparkas-

Hoffnung für Ortsentwicklung



Auch wenn der Flohmarkt bleibt, für die Ortsentwicklung von Neumarkt dürfte eine Lösung gefunden worden sein

RUCKHOFER

se dürfte in ein ehemaliges Gasthaus am Hauptplatz übersiedeln, nur wenige Meter vom Flohmarkt entfernt. Somit wären die Räumlichkeiten für die ursprünglich geplante Erweiterung der Produktion frei.

Angeblich sind die Verhandlungen so gut wie abgeschlossen, nur die Unterschrift auf den Verträgen fehlt noch. Der potenzielle neue Vermieter will ebenso wie Neumarkts Bürgermeister Josef Maier vorerst Stillschweigen über die Pläne wahren.

DREI VERFAHREN ANHÄNGIG

Lokalausweis wurde vertagt

Heute hätte in Neumarkt die Fortführung der Verhandlung gegen Elfriede Dorfer stattfinden sollen: Anfang Februar wurde diese vertagt, damit sich Richter Heinz Markus Kolland ein Bild vor Ort machen kann. Im Prozess geht es um die Auflösung des Mietvertrages. Da der Richter erkrankt ist, musste die Verhandlung verschoben werden. Mittlerweile sind zwei

weitere Verfahren anhängig: Zum einen geht es um eine Klage gegen Dorfer wegen kredit-schädigenden Verhaltens, eingebracht von einem Gesellschafter der „AuKa“. Zum anderen hat Dorfer Besitzerstörungsklage wegen des Anbringens von Platten vor dem Geschäft eingebracht, diese wurden mit einer einstweiligen Vorkehrung wieder entfernt.